



Die Astrellita - Story

Ein Leben für Collies

von Stella Clark, Astrallita Collies,
Großbritannien

für Collie Revue

Nr. 130

Dezember 2009

Foto oben:

Ch. Astrellita The Silversmith

WT 25.10.1977

Ich wurde in London geboren, wo ich zur Schule ging und den größten Teil meiner Jugend verbrachte. Von Kind an hatte ich beschlossen Friseurin zu werden und tauschte eine Laufbahn auf der höheren Schule mit Universitätsabschluss gegen eine dreijährige Lehre in einem Londoner Frisiersalon ein. Schließlich besaß ich meinen eigenen Friseursalon in London.

In unserer Familie gab es immer Hunde. Mein Vater züchtete vor dem Krieg mit einigem Erfolg Pekingesen. Im Krieg übernahmen wir einen Collie-Chow-Mix, der zwischen den Bombentrümmern streunte. Er hatte eine schöne, kräftige Farbe wie ein Collie.

Er war ein wundervoller Kamerad und immer bei uns. Er folgte uns zur Schule und wartete oft geduldig bis wir wieder heraus kamen und er uns nach Hause begleiten konnte. Heute wäre das aufgrund der Gesundheits- und Sicherheitsgesetze gar nicht mehr möglich.

1958 heirateten Leslie und ich. Unsere beruflichen Verpflichtungen erlaubten uns keinen Hund. Wir lebten damals in einer Wohnung über unserem Frisiersalon. Es folgten geschäftige Jahre. Mein Sohn Stephen wurde geboren und sobald er laufen konnte, bettelte er

um einen Hund. Aber erst als er zehn Jahre alt war hielten wir es für angebracht einen Hund anzuschaffen, weil wir nun ein Haus mit Garten besaßen.

Der erste Collie

1968 kauften wir einen erwachsenen Collierüden. Er war einfach nur großartig. Sein Fell glänzte wie poliertes Kupfer, er hatte einen weißen Kragen und seine Mähne berührte den Boden (was man heute aufgrund des weicherens Fells so selten sieht). Sein Name war "**Deloraine Dinner Jacket**", sein Vater Clanayre Coral Diver. Seine Ahnentafel führte viele Linien zu Ch. Lochinvar of Ladypark. Er war mit einer Schulterhöhe von 65 cm zu groß für die Ausstellung, aber er bot einen herrlichen Anblick. Ich liebte jedes Haar an ihm. Er war ein wundervoller Charakter und verbrachte ein erfülltes und aktives Leben mit uns bis er im Alter von 10 Jahren starb. Inzwischen liebten wir diese Rasse so sehr, dass wir 1969 wieder zu Floss Chapman gingen und "**Deloraine Dilemma**" kauften. Wir mussten dafür unser Gespartes angreifen, denn 1969 waren 50 gns. sehr viel Geld. Sie war jedoch jeden Penny wert, nicht nur wegen ihrer Erfolge, sondern weil sie eine vorzügliche Zuchthündin war. Der Rest ist Historie, denn jeder Lang- und Kurzhaar-Collie mit dem Namen Astrellita stammt von dieser wundervollen Hündin ab.



Astellita Man in Black

(Corydon King Hector-Astellita Alona) Großvater von Silversmith

Foto: Studio Khyber

Die Zucht beginnt

Einer ihrer besten Würfe war von Ch. Ramsey of Rokeby mit der wunderschönen darksable "**Astellita Alona**". Sie hätte Champion werden müssen, aber die Konkurrenz war zu der Zeit stark. Damals traten sehr viele Spitzenzüchter gegeneinander an. Aber für mich war sie immer ein Champion, denn sie schenkte mir den wundervollen tricolour Rüden "**Astellita Able Seaman**". Welch' ein fantastischer Hund! Nicht nur in Körperbau, Kopf und Ausdruck, sondern er war einer der besten Charaktere, die ich je die Ehre hatte zu züchten. Er wusste, wie gut er war, er fühlte sich wie ein König. Er war der Top Hund. Er nahm das beste Sofa im Haus in Beschlag und wenn er aus irgend einem Grunde bei mir in Ungnade gefallen war, setzte

Astellita Able
Seaman

geb. 1971

(Ch. Beaublade
Barrister-Astellita
Alona)



er sich auf das Sofa mit dem Gesicht zur Wand, was mich immer lächeln ließ.

Mit seinen starken, bestimmenden Augen hielt er alle

Hunde mit einem einzigen Blick in Schach, aber es gab nie eine Rauferei mit irgend einem Hund. Alle meine Hunde respektierten ihn, sogar Della, die Kurzhaarhündin, auf die ich noch zurückkomme. Er hatte immer das letzte Wort. Ich vermisse ihn noch heute.

Astellita Alona

(Ch. Ramsey of Rokeby-
Deloraine Dilemma)

Urgroßmutter von

Ch. Astrellita The



1969 beantragten wir beim Kennel Club unseren Zwingernamen. Wir

hatten gerade einen Wurf. Ein tricolour Welpe hatte einen weißen Stern auf der Stirn und wir dachten an Estrellita, spanisch für Stern, aber das wurde nicht angenommen, sondern man erteilte uns "Astellita", das bedeutet Stern auf Lateinisch. Damit waren wir zufrieden.

Wir hatten so viel Spaß mit dem Ausstellen unserer Hündin, dass wir bald vom Ausstellungsfieber infiziert

Astellita Adele

WT4.7.1986

(Astellita The Saddle
Tramp-Bothways Bright
Amber)



waren. Inzwischen war unsere Hundefamilie

Astellita Arfur Daley

(Ch. Ladyfaire Blue Lagoon at
Karava/LH - Ch. Astrellita
Adele)



beträchtlich gewachsen und wir beschlossen, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen war, unser Geschäft zu verkaufen und aufs Land zu ziehen. 1973 zogen wir nach Norfolk, wo ein völlig neues Leben mit einer sehr gefragten Hunde- und Katzenpension auf uns zukam, und ich nutzte mein handwerkliches Können als Friseurin für meinen neuen Beruf als Hundepflegerin.

Der Kurzhaar-Traum beginnt

Auf einer Show hatte ich Judith White mit einer Gruppe sable-weißer Kurzhaars gesehen. Seitdem wollte ich einen Kurzhaar. Damals hatte ich sie sofort angesprochen und gefragt, ob ich einen ihrer Hunde kaufen könnte, aber sie standen nicht zum Verkauf. Ich suchte noch einige Jahre, aber ohne Glück. Es wurden nur sehr wenige Würfe gezüchtet. Eines Tages kam Judith auf einer Show zu mir und fragte mich, ob ich noch immer einen Kurzhaar suchte. Ich war überrascht, dass sie sich nun von einem der wunderschönen sable Smooths trennen wollte, die ich damals gesehen hatte. Ich kaufte die nunmehr fünf Jahre alte Hündin auf der Stelle und nahm sie mit nach Hause. Dort brach die Hölle los, denn sie wollte sofort Alphahund sein. Barny (Able Seaman) fixierte sie sofort, aber sie hielt seinem Blick stand und ich fürchtete schon, dass ein Kampf folgte, aber meine anderen Hunde schauten nur sehr erwartungsvoll zu (dachten wohl, sie könnten alle mitmischen), Della trat zurück und fand sich mit Platz 2 ab. Sie war niemals weniger, sondern stets ein sehr herrischer Hund und es dauerte etwas, bis sie begriff,

Ch. Astrellita Astrid at Aberhill

WT 1.2.1989

(Ch. Astrellita The Silversmith-

Ch. Astrellita Adele)

Foto: Pro Dog



dass es da noch einen Boss gab - MICH. Ein Jahr später waren Barny und Della gute Freunde und brachten mir Ch. Astrellita Pot Black. Später deckte Barny "**Ch. Dancerwood Bewitched of Astrellita**", woraus "**Engl. u. Austral. Ch. Astrellita Midnight Dynamo**" hervorging. Erwischte Barny Della zufällig

auf seinem Sofa, seufzte sie nur, sobald er den Raum betrat und überließ ihm den Platz. Sie kannte sein göttliches Vorrecht.

Astellita Bolton Wanderer

WT 20.3.1997

Astellita Absolut-Astellita
Abracadabra)

Foto: Lene Newman



Della zeigte uns, wie das Gehirn eines Kurzhaarcollies arbeitet, die Fähigkeit rasch zu lernen und sich in vielerlei Weise anzupassen. 1976 wurden wir gesegnet mit einem Wurf tricolour Kurzhaars, die ihren Einfluss auf die künftige Kurzhaarzucht nehmen sollten. Aufgrund eines Unfalls von Judith White durften wir mit großer Freude diesen Wurf aufziehen und zu Stars heranwachsen zu sehen. Es waren Kinder von Ch.

Ch. Astrellita Moonstone

WT 28.11.1979

(Ch. Astrellita The
Gunslinger of Newarp-Ch.
Dancerwood Bewitched of
Astellita)



Treewood Black King aus Dellas Schwester Ch. Dancerwood Freelance. Dabei unsere eigene Ch. Dancerwood Bewitched of Astrellita, SW Ch. Dancerwood Court Jester und Ch. Dancerwood Crown Jewel im Besitz von Roy Baker. Seitdem sind wir dieser wunderschönen Rasse verfallen, die so viel Charakter besitzt.

Smooths sind so anpassungsfähig, clever und wollen gefallen, sie lernen leicht, fühlen sich in der Stadt und auf dem Land wohl, lieben Kinder, Agility, Obedience und natürlich den Ausstellungsring. Ich liebe am Kurzhaar das furchtlose Wesen und ihre Treue zu den Menschen, die sie lieben. Sie beschützen ohne Bösartigkeit und nehmen den besten Sessel im Haus in Beschlag.

Alle Facetten der Hundewelt

1979 zogen wir mit unserer ziemlich großen

Astellita Al Pacino

WT 8.2.1997

(Astrellita Absoluto-
Astrellita All That Jazz)



Hundefamilie in ein Cottage mit viel Platz für die Hunde um. Ich beschloss einen neuen Weg einzuschlagen und ging in die Tierpflege. Ich genoss 13 Jahre Berufstätigkeit in einer sehr beschäftigten Tierarztpraxis. Nach der Pensionierung des Tierarztes übernahm ich eine Stellung als Manager eines sehr großen Quarantänezwingers bei Heathrow. Ich kann

wirklich sagen, dass ich alle Facetten der Hundewelt gesehen habe.

Ich habe in vielen Rasse- und Ausstellungskomitees gedient, war Vice Chairman und bin nun Vice President des Smooth Collie Club of Great Britain und sitze im Richter-Sub-Komitee des Eastern Bearded Collie Club. Seit 1976 bin ich Secretary eines Allrassenclubs und im Komitee der Canine Supporters Charity, unter dem wir jedes Jahr einen Championwettbewerb mit den 64 erfolgreichsten Hunden des Landes veranstalten. Das Geld - dieses Jahr waren es 18.000 Pfund, das wir dabei erzielen, geht an die Krebstherapie der Universität von Cambridge, an den Hope Appeal und an das Blaue Kreuz, die so viel für in Not geratene Hunde tun.

Ich liebe das Richten und kann CCs in sechs Rassen vergeben:

Bearded Collie
Collie Lang- und Kurzhaar
Shetland Sheepdog
Border Collie
Deutsche Doggen

1993 richtete ich auf der Crufts die Kurzhaars, 2009 die Border Collies, 2010 bin ich eingeladen, die Pennine Great Dane Clubshow zu richten und 2013 die Bearded Collies auf der Crufts. Ich richte die Hütehundgruppe auf Championshipshowebene.

Außerdem hielt ich Vorlesungen über die Collierassen in Großbritannien und im Ausland. Gerichtet habe ich in ganz Europa und allen skandinavischen Ländern ebenso wie in Südafrika, Neuseeland, Australien, Moskau, der Ukraine und Argentinien. Ich habe auf zwei Welthundausstellungen gerichtet, in Finnland die Langhaar-Rüden und in Ungarn die Shetland Sheepdogs.

1993 veröffentlichte ich mein Buch "Rough and Smooth Collies", das nun zum zweiten Male nachgedruckt wird.

Wir hatten sehr viel Glück mit unserer Zucht und züchteten Champions für uns und zur Freude anderer.

Um nur ein paar zu nennen:

Frank Mitchells Ch. Astrellita Blue Movie verkauften wir als 10 Wochen alten Welpen. Sie gewann über 30 CCs und wurde zweimal BOB auf der Crufts.

Der Langhaarcollie Astrellita Amethyst, Besitzer Derek Smith, gewann 2 CCs und viele res. CCs.
Ch. Astrellita the Gunslinger of Newarp wurde Vater von Ch. Newarp Silver Moonlight, die 31 CCs für Pat Lister gewann. Aber nun genug... ich könnte ewig weiter über Collies reden, denn es gibt immer etwas zu sagen. Wie schön sie sind, wie klug sie sind usw.

Ich habe inzwischen Zucht und Ausstellung aufgegeben und jede Minute meines Lebens mit Hunden genossen. Noch immer macht mir das Richten Spaß. Ich habe zwei Kurzhaarrüden und einen Shiba Inu, der die beiden Jungs verehrt.

Ich hoffe, die junge Generation von Colliezüchtern wird diese wunderbaren Rassen auch in Zukunft lieben und für sie sorgen und stets daran denken, dass die Zukunft in ihren Händen liegt.

Dieser elegante und doch leistungsstarke Hund darf nicht verloren gehen. Lasst uns nie vergessen, wofür der Collie ursprünglich gezüchtet wurde. Und vor allem, lasst uns nie den wunderschönen Ausdruck verlieren, der unsere Herzen schmelzen lässt.